



## Gemeindliche Bekanntmachungen

### Mitteilungen der Marktkasse

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023: Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.10.2022 die Hebesätze der Grundsteuer A weiterhin auf 400 % und Grundsteuer B ebenfalls auf 400 % für das Kalenderjahr 2023 festgelegt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2022 ist somit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2023 verzichtet wird. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Marktgemeinde angefochten werden.

Ergänzende Information zur Grundsteuerreform, Grundsteuermessbescheide auf den 01.01.2025: Teilweise wurden bereits Grundsteuermessbescheide auf den 01.01.2025 den Grundstücksbesitzern zugestellt. Der darauf ausgewiesene Messbetrag weicht bei Grundstücken, die seit Jahrzehnten nicht Neubewertet wurden, massiv vom aktuellen

Messbetrag ab. Da jedoch die Grundsteuereinnahmen einer Kommune nach der Reform nicht höher sein sollte als davor, sind die Kommunen angehalten, im Rahmen der Festsetzung der Hebesätze den Steuerbetrag zu regulieren. Die Hebesätze legt jede Kommune selbst fest. **Die Kommunen werden erst in 2024 die ab 2025 geltenden neuen Hebesätze festlegen.**

### Samstagstrauungen 2023

Für das Jahr 2023 werden folgende Samstage für Hochzeiten gewidmet:

13.05.2023	24.06.2023	22.07.2023
05.08.2023	16.09.2023	21.10.2023

In der Zeit von 09:30 – 14:00 Uhr werden Termine vergeben. Terminanfrage bei Frau Deeg oder Frau Breit unter: 09856/9720-11 oder -15.

### Probealarm im gesamten Gemeindegebiet (Land 3)

Der Probealarm der Sirenen wird jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr ausgelöst.

Folgende Termine sind vorgesehen:

14.01.	11.02.	11.03.
08.04.	13.05.	10.06.
08.07.	12.08.	09.09.
14.10.	11.11.	09.12.

### Fundsachen

- Sport-/Turntasche mit Sportschuhen, gefunden am Halsbacher Bushäuschen am 28.10.2022
- Funkschlüssel (am Schlüsselband), gefunden auf dem Spielplatz in Halsbach „Am Steinhard“ am 31.10.2022
- Blaue Schirmmütze, gefunden Wald Richtung Hopfengarten am 08.12.2022

- Autoschlüssel Marke Audi, gefunden auf dem Parkplatz der Grundschule Dürrwangen am 09.12.2022
- Dartpfeile (Set), gefunden auf der Schopflocher Straße

---

### **Müllabholung bei engen Straßen (z.B. Am Lehlein)**

Nach Mitteilung der Abfallbehörde am Landratsamt Ansbach kann die Müllabholung z.B. in der Straße „Am Lehlein“ nur erfolgen, wenn ausreichend Platz ist. In letzter Zeit kam es dort vermehrt zu Schwierigkeiten bei der Abholung, da das Müllauto an parkenden Autos nicht vorbeifahren kann.

**WICHTIG: Sollten am Abholtag parkende Autos, das Müllauto weiterhin derart behindern, wird eine Entleerung der bereitgestellten Mülltonnen nicht mehr vorgenommen. Alternativ können die Mülltonnen am oberen Straßenrand gesammelt abgestellt werden.**

Auskunft erteilt das Landratsamt -Abfallbehörde

---

### **Amtsblatt: Beiträge und E-Mailverteiler**

Beiträge für das Amtsblatt können Sie per Mail an: [alexandra.breit@duerrwangen.de](mailto:alexandra.breit@duerrwangen.de) senden.

Das monatliche Amtsblatt können Sie sich per E-Mail zusenden lassen. Dazu schicken Sie einfach eine E-Mail an: [alexandra.breit@duerrwangen.de](mailto:alexandra.breit@duerrwangen.de) mit dem Betreff „Amtsblatt zusenden“. Das gedruckte Amtsblatt erhalten Sie weiterhin.

---

### **Sitzungstermin des Marktgemeinderats**

Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderats finden am Freitag, 13.01.23 um 18:30 Uhr und am Dienstag, 14.02.2023 um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

---

### **Öffnungszeiten Rathaus**

Dienstag und Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Für einen Besuch muss kein Termin vereinbart werden.

**Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie bei Bedarf einen Termin vereinbaren (09856/9720-0).**

---

### **Impressum**

**Herausgeber:** Markt Dürrwangen, 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0  
**Redaktion und Text:** Alexandra Breit, Tel. 9720-15, [alexandra.breit@duerrwangen.de](mailto:alexandra.breit@duerrwangen.de)

**Auflage:** 1100 Exemplare

**Druck:** Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550

Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0. Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Im Rathaus liegen auch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Für die Richtigkeit/Vollständigkeit der Beiträge sowie für redaktionelle Fehler wird keine Haftung übernommen. Falls Sie kein Amts- und Mitteilungsblatt erhalten haben, melden Sie sich bitte unter: 09856/9720-15.

---



Konsolke, 1. Bürgermeister

---

## **Aus dem Gemeindebereich**

---

### **Sebastiansfest am Samstag, 21.01. – Feiertag in Dürrwangen**

Dürrwangen feiert am Samstag, den 21. Januar den Feiertag seines Ortspatrons, den Sebastianstag. Der Heilige Sebastian wird in der Gemeinde bereits seit dem 14. Jahrhundert verehrt.



Sein Name und zahlreiche Bilder von ihm schmücken den Ort, Figuren zieren die Pfarrkirche und zeugen von seiner Strahlkraft. Der Überlieferung nach soll er die Menschen vor der Pest geschützt und den Ort mit seinem Glauben gerettet haben. Als Festprediger zum Gottesdienst dürfen wir heuer Diakon Markus Munzinger aus Wilburgstetten begrüßen, der erst vor wenigen Wochen seine Weihe zum Diakon erhalten hat. Die Vereine werden um 8.30 Uhr von der Blaskapelle Dürrwangen feierlich abgeholt. Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Im Anschluss findet in den Gasthäusern

der traditionelle Frühschoppen statt. Die Pfarrei und die Marktgemeinde Dürrwangen laden alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände ein, diesen Tag gemeinsam zu feiern.

---

### Jahreshauptversammlung Des Gesangvereins 1863 Dürrwangen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,  
am Samstag den 21. Januar 2023 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im „Gasthaus Zum Hirschen“ statt. Hierzu Eingeladen sind alle Mitglieder des Gesangvereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht durch Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
8. Bericht der Chorleiterin
9. Grußwort Bürgermeister
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Wünsche und Anträge
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

gez. Wolfgang Volland, 1.Vorsitzender

---

### Pfarrfasching 2023

Nur noch wenige Tage! Dann heißt es wieder in der Alten Turnhalle „Mochum Ohleit“. Seit 50 Jahren engagieren sich Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, um dieses einmalige Kulturgut zu pflegen und weiterzutragen. Unterstützt dieses Engagement mit einem Besuch und freut euch auf einen Abend voller Comedy, Klamauk, Tanz, Musik und Gesang.

Der 2. Kartenvorverkauf zu den Veranstaltungen findet statt am:

**Samstag, 14.01.2023, um 10.00 Uhr  
(Pfarrzentrum)**

Veranstaltungstermine:

- Sa., 04.02.23, Beginn: 19.00 Uhr wenige Restkarten
- So., 05.02.23, Beginn: 15.00 Uhr
- Sa., 11.02.23, Beginn: 19.00 Uhr wenige Restkarten
- So., 12.02.23, Beginn: 15.00 Uhr

Kartenpreis: 10 Euro

Den Startschuss des Dürrwanger Pfarrfaschings bildet am Samstag, 04.02.2023, die um 17.00 Uhr beginnende Narrenmesse. Gerne können sich Besucherinnen und Besucher, v.a. aber auch Kinder, in Kostümen an der Messe beteiligen.

Zum Abschluss der Messe ziehen die Pfarrfaschingsaktiven und Kinder mit der Schöpfler Guggen über die Mühlgasse zur Alten Turnhalle. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen!

---

## andere öffentl. Stellen

---

### Vereinspauschale – Mitteilung Landratsamt

**Sport- und Schützenvereine** im Landkreis Ansbach aufgepasst: Der Antrag auf Vereinspauschale 2023 muss mit allen Angaben und Anlagen spätestens zum Stichtag Mittwoch, 1. März 2023 beim Landratsamt Ansbach eingegangen sein. Da es sich bei dieser Stichtagsregelung um eine sogenannte Ausschlussfrist handelt, kommen Ausnahme- oder Härtefallregelungen nicht in Betracht. Das Datum des Poststempels ist entscheidend.

Nähere Infos können bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Regina Schilffarth, unter der Telefonnummer 0981 468-2104 eingeholt werden.

Mit der Neufassung der Sportförderrichtlinien müssen Trainer- und Übungsleiterlizenzen nicht mehr im Original vorgelegt werden. Neu ist auch: Die Gewichtung der Lizenzen für die Berechnung der Pauschale ergibt sich ab dem kommenden Jahr direkt aus der jährlichen Lizenzliste (Nr. 5.1.6.2 Satz 2 SportFöR). Zudem werden künftig erwachsene Mitglieder mit einer Behinderung zehnfach gewichtet, wenn der Verein sie zum Ende des dem Förderjahr vorangehenden Jahres bei einer entsprechenden Dachorganisation gemeldet hat.

Auch für 2023 hat die Bayerische Staatsregierung eine erneute Verdoppelung der Vereinspauschale auf den Weg gebracht. Die Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt, dass der Landtag als Haushaltsgesetzgeber der Verdoppelung der Vereinspauschale zustimmt.

---

### Authentifizierung mit ELSTER

Mit dem Bayerischen Digitalgesetz hat der Freistaat **ELSTER als den Standardfall zur Authentifizierung** an digitalen Verwaltungsdiensten und als digitalen Schriftformersatz rechtlich normiert. Bayern ist damit einmal mehr Vorreiter bei nutzerfreundlichem, praxisorientiertem eGovernment. Jetzt freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Anfang Dezember 2022 **ELSTER als weitere Authentifizierungsmethode** in der BayernID auch praktisch zur Verfügung stellen.

Mit ELSTER setzen wir auf eine in Bayern entwickelte Technologie, die sich im Bereich der Steuer millionenfach bewährt hat, und vereinfachen den elektronischen Zugang weiter. Gleichzeitig stellen wir Ihnen als Behörde die Sicherheit einer bereits in der Steuerverwaltung genutzten Identifizierung mit verlässlich verifizierten Daten zur Verfügung.

Durch die Neuregelung zu ELSTER im Bayerischen Digitalgesetz **wird das digitale Verwaltungsverfahren in Bayern für Bürgerinnen und Bürger**, aber auch für die Kommunen **deutlich einfacher**: Es gilt der neue **Grundsatz**: „**ELSTER für Alles**“.

Was bedeutet das für die Kommunen in Bayern konkret?

- Die Authentifizierung mit dem ELSTER-Zertifikat an der BayernID ist für die Bürgerinnen und Bürger in Bayern in Zukunft der **sichere gesetzliche Regelzugang zu allen Verwaltungsverfahren**.

- Die Authentifizierung mit einem ELSTER-Zertifikat ist in Bayern zusätzlich auch noch schriftformersetzend. **Der Kreis der Nutzerinnen und Nutzer, die Anträge mit Schriftformersfordernis digital stellen können, wird damit ganz erheblich größer.**

- Vom Grundsatz „ELSTER für Alles“ gibt es **nur zwei Ausnahmen**: Sie können als Kommune bei einzelnen Verwaltungsangeboten auf eine **Authentifizierung** (über ELSTER oder andere Verfahren, wie den nPA) **ganz verzichten**, wenn Sicherheitsbedenken nicht entgegenstehen. Damit bleiben **niederschwellige Online-Dienste** in Bayern zulässig!

- Umgekehrt ist weiter eine Nutzung des nPA (nur) dann erforderlich, wenn dies **ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben** ist, oder wenn Sie als Kommune im Einzelfall den nPA aus Sicherheitsgründen für **zwingend erforderlich** halten. Diese Ausnahmen vom gesetzlichen Regelfall sind aber eng auszulegen und gesondert zu begründen.

Und noch ein Hinweis: In der BayernID können nur Zugänge mit einem ELSTER-Zertifikat von natürlichen Personen erstellt werden. **Organisationen nutzen weiterhin das bundeseinheitliche Unternehmenskonto** (<https://mein-unternehmenskonto.de/public/>).

---

### Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln „Belehrungen gemäß §§ 42/43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächste Termine: **Donnerstag, 19.01. und 16.02.2023, 10:00 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,-€. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 09851/3051

---

### Sprechtage der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte Sprechstunden ab.

Die Versichertenberaterin steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur gesetzlichen Rente sowie zur Klärung des Versicherungskonto und Antragstellung gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. **09852/3731** oder per E-Mail [mathilde.schneider@t-online.de](mailto:mathilde.schneider@t-online.de)

### Viel Anerkennung für die Seniorenarbeit

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ aus Schillingsfürst mit dem ersten Preis des Förderpreises für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Der mit 2.000 Euro dotierte zweite Preis ging an die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ aus Unterschwaningen. Mit dem dritten Preis (1.000 Euro) wurde der Diakonieverein Lichtenau für die Begegnungs- und Bildungsstätte „Haus der Begegnung“ bedacht. Außerdem wurde der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ verliehen.

Die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ Schillingsfürst besteht seit 2002. Für ihre rund 150 Mitglieder in den Gemeinden Buch am Wald, Diebach, Dombühl, Schillingsfürst, Wettringen und Wörnitz bieten die Ehrenamtlichen unter anderem Besorgungen oder Begleitungen bei Einkäufen, Fahrten und Begleitung zum Arzt, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder einfach Zeit zum Zuhören, Vorlesen oder Reden. Vorsitzende Irene Becker brachte auf den Punkt, warum so viele ältere Menschen die Dienste von „Hand in Hand“ so schätzen: „Ohne Euch wären wir längst im Heim.“ Sie und ihre Stellvertreterin Erika Genthner bedankten sich herzlich für die Auszeichnung.

Die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ besteht aus drei ehemaligen, in den 1960er und 1970er Jahren aktiven Mitgliedern der Evangelischen Landjugend Unterschwaningen. Helga Betz, Werner Gempel und Karl-Heinz Baumann bringen sich seit 2017 in der Seniorenarbeit ein. Sie gestalten Seniorennachmittage, sammeln in der „Dorfchronik“ komische Begebenheiten aus dem Dorfleben und tragen diese vor. Die Nachmittage bieten den älteren Menschen die Möglichkeit, sich zu treffen, miteinander zu reden, zusammen zu singen oder einfach die Darbietungen zu genießen. „Die Leute sind einfach froh, wenn sie in Gesellschaft sind“, meinte Karl-Heinz Baumann. Die Begegnungsstätte „Haus der Begegnung“ in Lichtenau wurde im Jahr 2001 von Pfarrer Werner Welte gegründet. Sie lädt an zwei Nachmittagen pro Woche die Menschen zum Austausch und zu Gesprächen ein. Angeboten werden unter anderem Vorträge zu unterschiedlichen Themen, Kompetenz- und Gedächtnistraining, Gymnastik, Bastel- und Spielnachmittage, Singen und Musizieren sowie ein Erzählcafé. Die Nachmittage werden von einer hauptamtlichen Kraft und rund zehn bis 15 Ehrenamtlichen gestaltet, schilderten für den Diakonieverein Bürgermeister Markus Nehmer und Monika Haspel. Bei Bedarf werde ein Fahrdienst organisiert.

---

### Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach spendet 2000 Euro

Mit einer Spende von insgesamt 2000 Euro

unterstützt der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach heuer den Freundeskreis der Klinik Neuendettelsau und die Fördervereine Klinikum Ansbach, Klinik Dinkelsbühl, Krankenhaus Feuchtwangen und Klinik Rothenburg. Der Fokus der Spende, die bereits seit dem Jahr 2000 an Vereine und Institutionen erfolgt, liegt in diesem Jahr somit auf Gesundheitseinrichtungen im Landkreis. Die unterstützten Vereine haben sich zum Ziel gesetzt, die jeweiligen Kliniken ideell und finanziell durch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Veranstaltungen zu fördern.

Gerade in den vergangenen Jahren ist die Gesundheit wieder stark in den Fokus der Bevölkerung gerückt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der selbst förderndes Mitglied ist, dankte daher dem Bürgermeisterchor, „der in einer schwierigen Zeit seine soziale Mission weiterverfolgt“. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach besteht seit 33 Jahren. Mit den aktuellen Spenden wurden bisher insgesamt über 180.000 Euro an Vereine und Institutionen gespendet.



Bildunterschrift: Die Mitglieder des Bürgermeisterchors Rudolf Ebert, Hans Beier, Gerd Rößler, Jürgen Nägelein, Franz Winter, Hermann Reichert und Dieter Mohr (v.l. mit blauer Krawatte) übergaben im Beisein von Landrat Dr. Jürgen Ludwig (rechts) insgesamt 2000 Euro Spende an Klaus Dieter Breitschwert, Hans Zwanzger, Hans-Peter Nitt, Heinz Tomann sowie Markus Högner (vordere Reihe v.l.n.r.).

Foto: Landratsamt Ansbach/ Maja Schuh

---

### **Gepflegte Gräben voller Leben**

Bäche und Gräben sind Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Libellen oder die Bachmuschel sind auf einen schonenden Umgang mit der Natur, auch im Gewässer, angewiesen. So leben zum Beispiel Libellenlarven über mehrere Jahre im Gewässerboden, bevor sie sich verpuppen und anschließend die Lüfte erobern. Doch während auf der einen Seite Natur- und Artenschutzgesetze stehen, die es zu beachten gilt, möchten Landbewirtschafter und Bürger auf der anderen Seite einen „sauberen“ Graben und stellen Anträge zur vollständigen Räumung der Gewässer. Damit sitzen die Mitarbeiter der Bauhöfe als erste Ansprechpartner oft zwischen den Stühlen. Eine Informationsveranstaltung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach im Bereich der Marktgemeinde Lichtenau brachte mehr Klarheit. Grundsätzlich ist beim Gewässerunterhalt Vorsicht geboten. Eine großflächige Räumung könnte zur

Beeinträchtigung oder sogar zum Aussterben von seltenen und geschützten Arten führen. Die Untere Naturschutzbehörde berät daher Kommunen bei der Gewässerpflege zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen. Die Zuständigkeit für den Unterhalt von Gewässern Dritter Ordnung – das sind kleinere Bäche und Gräben – liegt bei den Gemeinden. Im Bereich der Frankenhöhe haben sich die Gemeinden zum Gewässerzweckverband Frankenhöhe zusammengeschlossen. Jedes Jahr wird ein Programm erarbeitet, welche Gräben geräumt werden sollen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Bevor ein Bagger anrollen darf, wird durch die Naturschutzbehörde geprüft, ob Biotop-, Schutzgebiete oder seltene Tier- und Pflanzenarten von der Grabenunterhaltsmaßnahme beeinträchtigt werden können. Mit entsprechenden Auflagen geht das Programm zurück an den Zweckverband, dessen Mitgliedsgemeinden dann ihre Bauhöfe mit der Umsetzung unter Beachtung der naturschutzfachlichen Auflagen beauftragen können. Würden diese Auflagen missachtet, wären umfangreiche Studien und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Es könnten sogar Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten verfolgt werden.

Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde erläuterten beim Termin in Lichtenau die Aufgaben des Gewässerunterhalts und die naturschutzfachlichen Vorgaben, die es dabei zu beachten gilt. „Dazu gehört natürlich, dass das Gewässer Niederschläge ordnungsgemäß abführt. Aber auch die Pflicht, das Gewässerbett und die Ufer einschließlich ihrer Vegetation zu erhalten und die ökologische Funktionsfähigkeit zu fördern“, erläutert Christiane Graf von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach. Naturschutzrechtlich ist das Stören und Töten gefährdeter Tiere verboten. So müssen zum Beispiel bei Grabenräumungen versehentlich entnommene Muscheln umgehend zurückgesetzt werden. Gewässer dürfen in der Regel nur in Abschnitten oder einseitig geräumt werden, so dass sich der geräumte Bereich schnell aus den verbleibenden Bereichen wiederbesiedeln kann. Schilf und Gehölze dürfen nur im Winter zurückgeschnitten werden, um brütende Vögel nicht zu stören.

An zwei Beispielen konnten sich die Praktiker anschließend noch vor Ort von der Wirkung eines so genannten Sandfangs überzeugen. „Hierzu wird an einer gut zugänglichen Stelle im Gewässer eine Mulde ausgebagert, die sich im Laufe des Jahres mit Schlamm füllt. So kann ohne Eingriff in die gesamte Gewässerstrecke das Sediment entnommen werden“, erläutert Stefan Walter. „Das spart der Gemeinde erhebliche Kosten, den Landwirten Fahr Schäden auf ihren angrenzenden Wiesen und den Tieren und Pflanzen eine unangenehme Störung“, ergänzt Friedrich Bauer, stellvertretender Bürgermeister des Marktes Lichtenau, der diese Maßnahmen hier selbst umgesetzt hat.

---

## Jahresprogramm 2023 des Evang. Bildungszentrums Hesselberg erschienen

In der aktuellen Zeit, in der wir alle viele ungewohnte Herausforderungen bestehen mussten und müssen, will man am Evang. Bildungszentrums Hesselberg (= EBZ Hesselberg) dazu beitragen, die eigenen Kraftreserven aufzuladen. Ein Tagesseminar „In der Ruhe liegt die Kraft“ (28.01.23) hilft, den Geist zu beruhigen und so offen mit Veränderungen umzugehen. In einem 3-teiligen Online-Kurs „Aus Krisen wachsen?“ (erster Termin: 01.02.23) können Teilnehmende überlegen, ob die vielen Unsicherheiten und Krisen auch Möglichkeiten bieten, neue Potentiale zu entdecken. Auftanken kann man bei einer „Gesundheitswoche für Frauen“ (22. – 25.01.23), einer Seniorenwoche „Behütet durch die Zeit“ (12. – 15.03.23) oder einer „Klangvollen Auszeit vom Alltag“ mit dem Titel „Glücksmomente und Lebensfreude“ (18.03.23). Zum Nachdenken eignen sich TanzMeditationsEinkehrtage (12. – 17.02.23), „Tage der persönlichen Orientierung“ (10. – 12.02.23) oder ganz neu „Einkehrtage“ (31.03.23 – 05.04.23). Angeboten wird eine „Singfreizeit“ (13. – 15.01.23), kreative Veranstaltungen wie ein Patchworkkurs „Rosen, Tulpen, Nelken“ (10. – 12.03.23) oder verschiedene Filzkurse (z.B. zum Thema „Gut behütet: Filzhüte – einfache und kreative Formen“ (10. – 12.02.23)), ein „Schnupperkurs Orgel“ (10. – 12.03.23) sowie Veeh-Harfen-Schnuppertage „Mut zur Musik. Um das Wissen über die Veeh-Harfe zu vertiefen, gibt es Anfänger- und Fortgeschrittenen-Wochenenden (z.B. das Veeh-Harfen-Seminar „Beatles“ (13. – 15.01.23) oder „Frühling lässt sein blaues Band“ (24. – 26.02.23)).

Im neuen Programm wird viel geboten – traditionelle, aber auch neue Veranstaltungen. Ein Höhepunkt wird sicher die „Tankstelle für Ehrenamtliche“ (29.07.23) sein. Über 100 Seiten laden dazu ein, sich vor Weihnachten oder zwischen den Jahren Zeit zu nehmen und im Programmheft zu blättern. Das Jahresprogramm 2023 liegt an vielen Stellen in der Region aus. Auf Anfrage unter Telefon 09854/100 wird es gerne kostenlos zugeschickt. Natürlich kann man sich auch auf der Homepage unter [www.ebz-hesselberg.de](http://www.ebz-hesselberg.de) für die Kurse anmelden.

---

## Infoangebote der Fachakademie Triesdorf

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an.

Dazu finden zwei Informationsveranstaltungen statt. Lehrkräfte und Studierende informieren über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie

im Weißen Schloss.

Am Donnerstag, 02.02.2023, 18.00 Uhr wird der Bildungsgang bei einer Online-Info-Veranstaltung vorgestellt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [poststelle@fak-td.bayern.de](mailto:poststelle@fak-td.bayern.de).

Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu. Am Samstag, 04.02.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr findet der Infotag im Weißen Schloss in Triesdorf statt.

Die Studierenden stellen aktuelle Inhalte aus verschiedenen Unterrichtsfächern vor. Ehemalige Studierende berichten über ihr Tätigkeitsfeld und ihre beruflichen Perspektiven. Mitmachstationen in der Küche und im Reinigungsbereich laden dazu ein, das eigene Wissen und Können zu testen und aktuelle Trends zu diskutieren.

Unser erstes Schuljahr versorgt die Gäste mit Kulinarischem aus der Schulküche.

Studierende und Lehrkräfte freuen sich auf viele Gäste! Weitere Informationen unter: [www.fachakademie-triesdorf.bayern.de](http://www.fachakademie-triesdorf.bayern.de)

---

## Übertritt an die Staatl. Wirtschaftsschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 2023/2024

**Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,**

wir laden alle Eltern, Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Mittelschulen (einschließlich M-Zug), Realschulen und Gymnasien herzlich zu unserem Informationsabend an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ein.

Der Informationsabend zum Übertritt in die 6., 7. und 10. Jahrgangsstufe findet am **Dienstag, 28. Februar 2023 ab 18:00 Uhr** in der Aula der Wirtschaftsschule statt.

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage unter [www.ws-dkb.de](http://www.ws-dkb.de) über die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl informieren. Dort finden Sie Auskünfte über Aufnahmemodalitäten, Probeunterricht, Bildungsgang, Unterrichtsfächer, Ganztagesbetreuung sowie berufliche und schulische Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsschulabschluss.

Sehr gerne stehen die Schulleitung und Beratungslehrkräfte für eine **individuelle Beratung** zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte unter der **Tel.-Nr. 09851 57720** einen Termin dazu.

**Ab Montag, 27. Februar 2023** können **Anmeldungen** für das Schuljahr 2023/2024 vorgenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulanmeldung“ den Link zur Online-Anmeldung.

Andreas Wedler, StD - Stellvertretender Schulleiter

---

**Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach**

**Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt – ONLINE Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern**

**Teil I: Informationsabend für werdende Eltern**

Wann: Dienstag, 07.02.2023, 18:00 Uhr  
Referenten: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Themen: \*Säuglingsgerechtes Betten und Tragen I frühkindl. Haltungsschäden vermeiden  
\*Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit  
\*Informationen zu Mutterschutz I Elternzeit I Elterngeld I Familiengeld I uvm

**Teil II: Gelungener Start mit Baby**

Wann: Dienstag, 14.02.2023, 18:00 Uhr  
Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Themen: \*praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.  
\*Die ersten Wochen als Mutter I Vater I Kind  
\*Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen \*Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn

unter Tel.: 09851/3052 oder per E-Mail: [gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de](mailto:gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de)

**Rund ums Baby - Zweiteilige Veranstaltung**

**Teil I: Von der Milchnahrung zum Brei**

Wann: Dienstag, 28.02.2023, 9:30 Uhr  
Wo: AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, 91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Themen: \*Beginn der Beikost I Babybrei-Empfehlung  
\*Zubereitung der Beikost

**Teil II: Babytalk**

Wann: Donnerstag, 09.03.2023, 9:30 Uhr  
Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Themen: \*Entwicklung des Kindes in den ersten 18 Monaten  
\*Einschlafen I Durchschlafen I Schnuller I Mutterrolle I uvm.

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter Tel.: 09851/3052 oder per E-Mail: [gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de](mailto:gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de)

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!**

---

**Evang. Bildungszentrum Hesselberg sucht für das Tagungshaus Hauswirtschafter (m/w/d) oder Reinigungskraft (m/w/d)**

Unser Team ist noch nicht vollständig. Deswegen suchen wir Sie!

- Sie mögen es am liebsten sauber?
- Sie arbeiten gerne mit anderen zusammen?
- Sie sind zuverlässig und können sich auf neue Situationen flexibel einstellen?

Wir brauchen Sie als Verstärkung für die Reinigung unserer Gästezimmer und Tagungsräume. Auch unsere Spülküche oder das Anrichten von Stehkafee etc. könnte zu Ihren Aufgaben gehören. Wir bieten ab 01.02.23 mehrere Teilzeitstellen (ab 20 Stunden) im Bereich Hauswirtschaft an. Auch Aushilfen sind willkommen. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit geregelter Arbeitszeit nach Dienstplan. Wir zahlen einen Aufschlag für Wochenenddienst, Weihnachtsgeld sowie einen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge - nach dem kirchlichen Tarifvertrag AVR. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Hauswirtschaftsleiterin Anita Spatz unter Telefon Nr. 09854 1012 oder schreiben Sie an [a.spatz@ebz-hesselberg.de](mailto:a.spatz@ebz-hesselberg.de).

Weitere Infos über unsere Einrichtung finden Sie unter [www.ebz-hesselberg.de](http://www.ebz-hesselberg.de) oder unter Evang. Bildungszentrum Hesselberg Hesselbergstr. 26 91726 Geroltingen



## Blutspende – Termine

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

**Mittwoch**      **91555 FEUCHTWANGEN**      **17:00 Uhr - 20:30 Uhr**  
**18.01.2023**      **Schulstr. 8**      **Volksschule-Stadt**

Bitte Termin reservieren: [www.blutspendedienst.com/feuchtwangen](http://www.blutspendedienst.com/feuchtwangen)

**Mittwoch**      **91572 BECHHOFEN**      **17:00 Uhr - 20:30 Uhr**  
**18.01.2023**      **Pestalozzistr. 24**      **Grund- und Mittelschule / Ballsporthalle**

Bitte Termin reservieren: [www.blutspendedienst.com/bechhofen](http://www.blutspendedienst.com/bechhofen)

**Freitag**      **91634 WILBURGSTETTEN**      **16:00 Uhr - 20:30 Uhr**  
**27.01.2023**      **Weitinger Str. 2**      **Volksschule/Turnhalle**

Bitte Termin reservieren: [www.blutspendedienst.com/wilburgstetten](http://www.blutspendedienst.com/wilburgstetten)

---

## Notdienste

Polizei:	110
Rettungsdienst und Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Nummer gegen Kummer (kostenfrei)	0800/1110333
Krisendienst Mittelfranken (Hilfe in seelischen Notlagen)	0800/6553000 oder 0911/424855-0
Zahnärztlicher Notdienst:	<a href="http://www.krisendienst-mittelfranken.de">www.krisendienst-mittelfranken.de</a> (Wochenende) <a href="http://www.notdienst-zahn.de">www.notdienst-zahn.de</a> 0911 58 88 83-13 <a href="mailto:bez.mittelfranken(at)kzvb.de">bez.mittelfranken(at)kzvb.de</a>
Apothekennotdienst:	<a href="http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de">www.lak-bayern.notdienst-portal.de</a> Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33 (kostenpflichtig) Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos) Smartphone-App erhältlich
Giftnotruf München	089 192 40
Tierärztlicher Notdienststring	Wochenende und Feiertag <a href="https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de">https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de</a>
Frauenhaus Ansbach	Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking E-Mail: <a href="mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de">frauenhaus@caritas-ansbach.de</a>





**Notdienstplan Zahnarzt <https://www.notdienst-zahn.de>**

14.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
15.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
21.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralf-Werner Fichna Schalkhäuser Str. 10, 91522 Ansbach	0981 / 65050650
22.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralf-Werner Fichna Schalkhäuser Str. 10, 91522 Ansbach	0981 / 65050650
28.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Krieglstein Ansbacher Str. 15, 91595 Burgoberbach	09805 / 855
29.01.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Krieglstein Ansbacher Str. 15, 91595 Burgoberbach	09805 / 855
04.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Axel Krämer Bahnhofstr. 15, 91541 Rothenburg o. d. Tauber	09861 / 3458
05.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Axel Krämer Bahnhofstr. 15, 91541 Rothenburg o. d. Tauber	09861 / 3458
11.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Stephan Rebele Ellwanger Str. 27, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 7477
12.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Stephan Rebele Ellwanger Str. 27, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 7477
18.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Gerold Zeiler Friedrichstr. 9, 91522 Ansbach	0981 / 20862640
19.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Gerold Zeiler Friedrichstr. 9, 91522 Ansbach	0981 / 20862640
20.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Florian Albrecht Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst	09868 / 1022
21.02.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Florian Albrecht Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst	09868 / 1022

**Termine – Sonstiges**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
13.01./20.01./27.01./ 10.02.2023	14:30 – 16:30	<b>Wertstoffhof (freitags)</b>
04.02.23	10:00 – 12:00	<b>Wertstoffhof (samstags – NEUE UHRZEIT)</b>
18.01./01.02.		<b>Restmüll</b>
25.01./08.02.		<b>Biotonne</b>
31.01.2023		<b>Papiertonne</b>
06.02.		<b>Gelber Sack</b>

## Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Feuchtwangen

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im 1. Halbjahr 2023 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

**Termine Feuchtwangen:** Die Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr in der barrierefreien Musterwohnung der Stadt Feuchtwangen am Marktplatz 12 in Feuchtwangen statt: **Mo. 16.01.2023 – Mo. 27.03.2023 – Mo. 24.04.2023 – Mo. 26.06.2023**

**Termine Dinkelsbühl:** Die Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer im Rathaus, Segringer Str. 30 in Dinkelsbühl statt: **Mi. 18.01.2023 – Mi. 29.03.2023 – Mi. 26.04.2023 – Mi. 28.06.2023**

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)
- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Um eine vorherige Terminvereinbarung (auch Vor-Ort-Beratungstermin) wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten.



### „Ligurien – das Land wo das Meer immer blau ist und bis zu den Bergen reicht“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das Jahr 2023 planen wir die Busreise mit der Firma Friedel Reisen GbR (Arberg) nach Ligurien an die italienische Blumenriviera. Abfahrtsorte: Burgoberbach, Bechhofen, Dinkelsbühl

Das \*\*\*\*-Grandhotel Pietra Ligure im gleichnamigen Ort verwöhnt uns vom **30.4. bis zum 6.5.2023** (6 Nächte, Sonntag bis Samstag) mit Frühstück und Halbpension. Ein landestypisches Abendessen und einmal Live-Musik im Hotel ergänzen das Programm. Mit Reiseführern besuchen wir die Städte/Orte Genua, Portofino, Sanremo mit Dolceaqua. In Alassio besuchen wir den botanischen Garten der Villa Pergola. Mit Seilbahn, kleiner Bahn, Bus und auch per Fuß erkunden wir verschiedene Höhepunkte in den Zielorten. Beim Weinbauern erwartet uns nach Führung ein Imbiss mit Verköstigung. **Diese Leistungen sind inkludiert.** Am Ruhetag genießen wir in Eigeninitiative die Einrichtungen des modernen Strandhotels. Die zentrale, direkte Meereslage und das italienische Flair laden ein zum Verweilen, Stadtbummel, Spaziergehen am Strand..... Der Reisepreis inklusive Fahrt, Hotel, Halbpension, Ausflugsprogramm, Reiseführer, Ortstaxe und Trinkgelder beträgt pro Person im Doppelzimmer 735,00 Euro und im Einzelzimmer (begrenzte Anzahl) 855,00 Euro

Informationen zum Programm, den Leistungen und Buchungsmodalitäten erhalten Sie bei Interesse selbstverständlich rechtzeitig und gerne. Vergabe der Plätze nach verbindlicher Anmeldung und Bezahlung.

**Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:**

Johann Rammler, Neuses 77, 91595 Burgoberbach, Tel.: 09805-411,

Handy: 0151 414 29725, E-mail: [johannrammler-bob@gmx.net](mailto:johannrammler-bob@gmx.net)

**oder an:** Peter Schalk (Altbürgermeister Gemeinde Burgoberbach) Tel.: 09805-487

Johann Rammler  
Altbürgermeister  
Burgoberbach

Peter Schalk  
Vorsitzender der  
CSU-Senioren Landkreis Ansbach

Erwin Seitz



Ausschreibung zum Bürgerpreis 2023

## LICHTBLICKMACHER

Ehrenamtliches Engagement  
für psychische Gesundheit



Bayerischer  
Landtag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ehrenamtliches Engagement stellt eine bedeutende Stütze des gesellschaftlichen Miteinanders im Freistaat Bayern dar. Dieses Engagement würdigt der Bayerische Landtag seit über 20 Jahren mit der Vergabe des Bürgerpreises, der Menschen auszeichnet, die sich in besonderer Weise mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit für die Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger und für das Gemeinwohl verdient machen.

Das Leitthema des diesjährigen Bürgerpreises lautet

### LICHTBLICKMACHER

Ehrenamtliches Engagement  
für die psychische Gesundheit

Das Thema „Psychische Erkrankungen“ ist in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus von Medien und Politik getreten und zum Glück längst kein Tabuthema mehr. Die Anforderungen unserer Leistungsgesellschaft und im Besonderen die Einschränkungen während der Corona-Pandemie haben gerade in der jüngeren Vergangenheit zu einer Zunahme psychischer Belastungen geführt. Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen können – unabhängig von Alter oder sozialer Herkunft – betroffen sein. Die psychischen Leiden können von Depressionen über Angst- und Verhaltensstörungen bis hin zu Sucht- oder Demenzerkrankungen reichen.

Psychische Gesundheit ist aber eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale

Teilhabe. Deshalb trägt das Engagement von Ehrenamtlichen und von ehrenamtlich getragenen Institutionen, die sich für Prävention und das Wohl von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Umfeld einsetzen, wesentlich dazu bei, psychisch Erkrankten wichtige Unterstützung zu geben und ihre Krankheit zu enttabuisieren.

Dieses Engagement will der Bayerische Landtag mit dem Bürgerpreis 2023 besonders würdigen.

Der Preis richtet sich zum einen an ehrenamtlich getragene Initiativen und Projekte in Bayern, die Betroffenen dabei helfen, mit ihrer Krankheit umzugehen und den Alltag zu bewältigen. Zum anderen richtet er sich an ehrenamtlich Engagierte, die Prävention zum Erhalt von psychischer Gesundheit betreiben sowie an Initiativen, die Menschen aus dem Umfeld von psychisch erkrankten Personen unterstützen.

**Setzen Sie sich ehrenamtlich für ein solches Projekt ein? Oder kennen Sie ein Projekt, das sich für die Prävention oder Behandlung von psychischen Erkrankungen einsetzt?**

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung für den diesjährigen Bürgerpreis des Bayerischen Landtags!

Ilse Aigner  
Präsidentin des Bayerischen Landtags

## Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat **Amtsleiter XY** vom **Finanzamt XY** folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist eine vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich zu **Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zuhörerräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen ein **Freibetrag von 50 m<sup>2</sup>** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m<sup>2</sup>**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m<sup>2</sup> ein.  
  
(Beispiel: Garage 45 m<sup>2</sup> ⇒ Freibetrag 50 m<sup>2</sup> ⇒ Eintrag 0 m<sup>2</sup>).
- ✓ Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

### Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

### Wie?

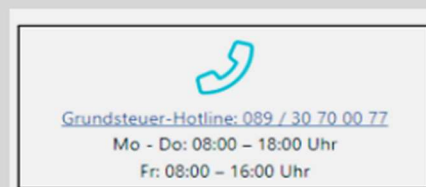
Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im **Finanzamt (Adresse)** oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

### Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



### Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 zu zahlende **Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll

# Familien in Balance

WAS KINDER BRAUCHEN UND ELTERN HILFT



ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE  
OKTOBER 2022 BIS JANUAR 2023



19. Januar 2023 | 19:30 Uhr

## „Kinder schützen – Missbrauch verhindern“

Referentin: Barbara Kerzel-Horn (Diplom-Pädagogin)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter [www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de) oder 0981 460-89915



26. Januar 2023 | 19:30 Uhr

## „Sozialen Medien und Kontakte“

Referentin: Paula Ludwig (Sozialpädagogin)

Veranstalter: Kreisjugendring Ansbach

Anmeldung unter [www.kjr-ansbach.de](http://www.kjr-ansbach.de) oder 0981 468 5498

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürger des Landkreis Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr  
2023.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft Sascha Lagemann, Diakon René van Drongelen, Darlin Otto, Katja Friedel sowie der Geschäftsstelle Beatrix Friedsmann, Debora Kölli, Matthias Zöllmer, Bettina Stanzl & Antonetta Volkmar

KREISJUGENDRING ANSBACH  
CRAILSHEIMSTR. 64  
91522 ANSBACH  
INFO@KJR-ANSBACH.COM  
WWW.KJR-ANSBACH.DE



# Einladung zum Kappenabend



*mit Livemusik*



im Gasthaus Felsenkeller



*Wann?*

*Am 28. Januar 2023 ab 19.00 Uhr*

*Wir freuen uns auf Euch  
Radfahrverein Dürrwangen e. V.*





# Kinderfasching in Haslach mit Faschingsumzug

**Wann:** 21.02.2023  
**Treffpunkt:** 13:30 Uhr  
**Wo:** Schützenhaus  
Haslach



Für das leibliche Wohl ist bestens  
gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der Schützenverein Haslach

# TAG DER OFFENEN TÜR

am **SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2023**

von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Fachabitur, fachgebundene und  
allgemeine Hochschulreife**

**Information, Beratung und Erfahrungsberichte**

Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten -  
Projekte - Kooperationen -  
Zweite Fremdsprache - Seminarfach

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**


Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 31.01.2023 unter  
[www.fosbosansbach.de](http://www.fosbosansbach.de) möglich. Die ausgedruckte Online-  
Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen  
Unterlagen in der Zeit vom 27. Februar bis 10. März 2023  
persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach  
Pfarrstr. 21/23, Ansbach  
Tel. 0981 97223900

E-Mail: [verwaltung@fosbosansbach.de](mailto:verwaltung@fosbosansbach.de)

Homepage: [www.fosbosansbach.de](http://www.fosbosansbach.de) Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter



**50 Jahre**  
**LANDKREIS**  
**ANSBACH**  
*Hilf mit - Genaues - Gelingen.*

## Pflichtumtausch alter Führerscheine


**Wer noch einen rosa oder grauen Führerschein hat, muss ihn in Abhängigkeit seines Geburtsjahres bis spätestens - (siehe Tabelle) - umgetauscht haben!**

Geburtsjahr	Stichtag
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
Vor 1953	19. Januar 2033 (auch wenn im Besitz eines Kart Führerscheines)

**Wer einen Führerschein in Scheikartenformat hat, muss ihn in Abhängigkeit des Ausstellungsjahres - (siehe Tabelle) - umgetauscht haben!**

Ausstellungsjahr	Stichtag
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2013	19. Januar 2033

Weitere Infos: [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de)



Weitere Infos: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

